

RHEINLAND PFÄLZISCHER EIS - UND ROLLSPORT VERBAND

Fachwartin für Eiskunstlauf- Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg Tel. 06841 120047 Fax 06841 12628

Email: ritakwiet@web.de

31.Bitburger Pokal 2016(bundesweit offen)

- Veranstalter : Rheinland-Pfälzischer Eis-und Rollsportverband e.V.
 Ausrichter : Bitburger Eissportverein e.V.
 Sportliche Leitung: Rita Kwiet, Zweibrücker Straße 76, 66424 Homburg
 Tel.: 06841/120047 Fax:06841/12628 e-mail: ritakwiet@web.de
 Austragungsort: Eissporthalle Bitburg, Südring 10, 54634 Bitburg, überdacht 30X60 m
 Zeitpunkt: 20.März 2016
- Meldungen sind zu richten an Rita Kwiet(siehe sportliche Leitung)
 Mit der Meldung müssen die Programminhalt der Kür auf dem Formblatt abgegeben werden.
- Sie muss enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettbewerb, abgelegte Prüfung, ärztliches Attest(nicht älter als 3 Monate). Der Sportpass ist zur Meisterschaft vorzulegen.
- | | | | |
|---------------|-------------------|----------------------|--------|
| Meldegebühren | pro Teilnehmer/In | Erstlinge | 20.- € |
| | | Eisläufer+Freiläufer | 30.- € |
| | | Figuren-+Kunstläufer | 45.- € |
| | | Anfänger | 45.- € |
| | | Ab Neulinge | 60.- € |
- Sie ist zusammen mit der Meldung auf das Konto des RPERV zu zahlen.
 Bankverbindung: IBAN : DE29 5405 0220 0000 0571 25
 BIC: MALADE51KLLK
- Musikträger CD
- Teilnahmebedingungen Die Teilnehmer müssen im Besitz der Prüfung sein, die für ihre Leistungsklasse erforderlich ist.
 Höhere Prüfungen sind ab Neulingsklasse möglich.
- Bewertung ISU Wertungssystem
- Haftpflicht: Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen.
- Medien/Internet Meldelisten und Ergebnisse ggf. Fotos von Sportlern werden auf der Homepage des LV Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Mit der Anmeldung zur Meisterschaft stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Meldeschluss : Montag, 29.02. 2016

Zweck des Wettbewerbs:

Förderung der Wettbewerbserfahrung im Eiskunstlaufen.
 Ein Mannschaftswettbewerb für Damen/ Mädchen in allen ausgeschriebenen Kategorien.
 Die 4 besten Platzierungen in verschiedenen Kategorien gehen als Punkte in die Wertung ein.
 Die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt.
 Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Platz in der Juniorklasse.
 Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

- Wettbewerb 1 **Junioren/Jugend Damen**
Kür Dauer 3:30 min +/- 10 sec
Elemente **7 Sprungelemente**, davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp
3 Pirouetten davon 1 Kombi.(10) 1 eingesprungene und Eine mit nur einer Position(je 6U)
1 Schrittfolge
- Wettbewerb 2 **Nachwuchsklasse Herren**
Kür **Dauer 3:30 min +/- 10 sec**
Elemente **7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) , min. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** DA und 3-fach Sprung können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.
2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW10 U, mit FW 5/5 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5U
1 Schrittfolge
- Wettbewerb 3 **Nachwuchsklasse Damen**
Kür **Dauer 3:00 min +/- 10 sec**
Elemente **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge**(DA und 3fachsprung) können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.
2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 6/6 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 6/6 U
1 Schrittfolge
- Wettbewerb 4 **Neulinge Herren**
Kür **Dauer 3:30 min +/- 10 sec**
Elemente **7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (dürfen mehr Sprünge enthalten, aber nur 2 werden gewertet , mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.
2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW10 U mit FW 5/5 U und 1 eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U
max. 1 Schrittfolge
- Wettbewerb 5 **Neulinge Damen**
Kür **Dauer 3 min +/- 10 sec**

Elemente **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.
2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 5/5 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U
1 Schrittfolge

Wettbewerb 6 **Anfänger Jungen** (wird bei Bedarf ausgeschrieben)

Wettbewerb 7 **Anfänger Mädchen**

Kürdauer: 3 min

Elemente **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur die 2 punkthöchsten werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Kein Sprung darf mehr als 3X gezeigt werden.**
2 unterschiedliche Pirouetten, davon eine in einer Position
1 Schrittfolge

Wettbewerb 8	Kunstläufer Mädchen	Kunstläuferprüfung (max. Kür 8)
	Kür:	Dauer: max. 2:30 min
	Kürinhalt:	<u>8 Elemente</u> <u>5 Sprungelemente</u> , davon 2 Kombis mit 2 Sprüngen möglich. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden. <u>2 verschiedene Pirouetten</u> <u>1 Schrittfolge</u> (ganze Ausnutzung der Eisbahn)
Wettbewerb 9	Kunstläufer Jungen	siehe Wettbewerb 8
Wettbewerb 10	Figurenläufer Mädchen	Figurenläuferprüfung
	Kür:	max.2:10 min
	Kürinhalt:	<u>7 Elemente</u> <u>4 Sprungelemente</u> , davon 2 Kombis mit 2 Sprüngen möglich. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden. Nicht erlaubt sind Sprünge mit mehr als 1 U. <u>2 verschiedene Pirouetten</u> <u>1 Schrittfolge</u>
Wettbewerb 11	Figurenläufer Jungen	siehe Wettbewerb 10
Wettbewerb 12	Freiläufer Mädchen	Freiläuferprüfung
	Kür:	1:10 min- max.1:30 min
	Kürinhalt:	5 Elemente 3 Sprungelemente (max.), davon 1 Kombi mit 2 Sprüngen möglich.

			Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden(nicht erlaubt sind Sprünge mit mehr als einer Umdrehung). 1 Pirouette 1 Längsschrittfolge (mindestens die halbe Bahn).
Wettbewerb	13	Freiläufer Jungen	siehe Wettbewerb 12
Wettbewerb	14	Eisläufer Mädchen Kür: Kürinhalt:	keine Prüfung (max. Freiläufer) max. 1:10 min. Übersetzen rü ganzer Kreis Storch vo und/oder rü Flieger vo und/ oder rü Dreierschritte ganzer Kreis Dreiersprung re und/oder li Standpirouette(ein-oder 2-füßig) 3 U Reihenfolge der Elemente beliebig, Verbindungsschritte (Übersetzen, Dreier, Mohaws) erlaubt.
Wettbewerb	15	Eisläufer Jungen	siehe Wettbewerb 14
Wettbewerb	16	Erstlinge Mädchen Elemente:	keine Prüfung Elemente (max. 1:10 min) Bremsen Übersetzen vo ganzer Kreis Storch re oder li Hocke 4 Drehsprünge – halbe Umdrehung Standpirouette 2-füßig 3 U Die Elemente müssen in der vorgegebenen Reihenfolge gelaufen werden, einfache Verbindungsschritte (Übersetzen) erlaubt.
Wettbewerb	17	Erstlinge Jungen	siehe Wettbewerb 16

Homburg, den 10. Februar 2016

Rita Kwiet
Fachwartin im RPERV

Geändert: 12.02.2016